

Presseinformation

16. Juni 2025

Mit der Wachaubahn zur Sommersonnenwende

LH-Stv. Landbauer: Sonnwendfeier ist gelebtes Brauchtum und ein Highlight im niederösterreichischen Veranstaltungskalender

Am 21. Juni findet mit der „Wachauer Sommersonnenwende“ wieder eine der stimmungsvollsten Sonnwendfeiern Niederösterreichs statt. Die Sehenswürdigkeiten und Wahrzeichen von Spitz an der Donau werden mit zauberhaften Lichteffekten in Szene gesetzt und ein großes Feuerwerk lässt die Donau und die Weinberge erstrahlen. „Die traditionelle ‚Wachauer Sommersonnenwende‘ ist gelebtes Brauchtum und ein Highlight im niederösterreichischen Veranstaltungskalender. Unsere Wachaubahn steht unseren Landsleuten und Gästen während der Feierlichkeiten bis in die späten Nachtstunden zur Verfügung und ermöglicht eine sichere An- und Abreise“, informiert NÖ Verkehrslandesrat LH-Stellvertreter Udo Landbauer.

Die Sonnwendfeier startet um 17 Uhr mit Wachauer Köstlichkeiten, edlen Weinen und musikalischer Unterhaltung. Sobald die Dämmerung hereinbricht, startet der Lichter- und Feuerzauber: Teufelsmauer, Ruine Hinterhaus, Rotes Tor, Singerriedel und Tausendeimerberg werden von unzähligen Fackeln und Lichtern erhellt, das große Feuerwerk rundet das Programm ab. „Im Sinne einer attraktiven regionsorientierten Freizeitmobilität bauen wir das Angebot unserer Wachaubahn anlässlich der ‚Wachauer Sommersonnenwende‘ aus und stellen abends drei zusätzliche Zugpaare zwischen Krems und Spitz bereit“, ergänzen die NÖVOG Geschäftsführer Wolfgang Schroll und Michael Hasenöhr. Der Detail-Fahrplan ist unter www.wachaubahn.at/sonnenwende abrufbar. Für die öffentliche An- und Abreise stehen neben der Wachaubahn auch die Wachaubusse 715, 718 und 719 zur Verfügung. Routenplanung unter <https://anachb.vor.at/>

Nähere Informationen: Kommunikation Niederösterreich Bahnen, Katharina Heider-Fischer, MSc., Telefon 02742 360 990-1311, Mobiltelefon 0676 566 24 53, E-Mail presse@niederoesterreichbahnen.at, www.niederoesterreichbahnen.at